

Beilage zu Nr. 213. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 12. September 1858.

Bekanntmachungen.

Steinlieferung.

Sonnabend den 25. September c. Vormittags 10 Uhr

soll in meinem Geschäftslocale hieselbst die Lieferung von 265 Stück behauenen Sandsteinen, a 2—2 $\frac{1}{2}$ Fuß Länge und 6—9 Zoll Stärke, für die Königl. Oberförsterei Schleuditz öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden, wozu ich Lieferungs-lustige hierdurch mit dem Bemerkten vorlade, daß die Lieferungsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen, auch schon vorher in meinem Geschäftslocale hieselbst eingesehen werden können.

Schleuditz, den 8. September 1858.

Der Oberförster **Nebfeldt.**

Diejenigen, welche Bücher aus der **Marien-Bibliothek** entliehen haben, werden ersucht, dieselben bis **spätestens den 21. Septbr.** zurückzuliefern. Vom **25. Septbr. bis 12. Octbr.** ist die Bibliothek geschlossen.

J. A.

Dr. Knauth.

Dienstag den 14. September c. von 2 Uhr Nachmittags ab beabsichtige ich 160 Stück fette Hammel und Schafe in Posten von je fünf Stück unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend zu verkaufen. Das erstandene Vieh kann nach Uebereinkommen noch einige Wochen in Futter bleiben.

Auch habe ich 46 Stück fette Schweine zu verkaufen. Solleben bei Halle a/S.

A. Busse, Mühlenbesitzerin.

Ackerverkauf im Halle'schen Stadtfelde.

Parzellen von halben und ganzen Morgen vor dem Geistthore und vor dem Steinthore, wovon ein Theil zu Baustellen und zur Anlegung einer Sandgrube geeignet ist, desgleichen größere Pläne daselbst, verkauft

Rentmeister **Wünschmann, Harz Nr. 35.**

Seringe,

a Stück 1 *Sgr.* bis 3 Stück für 1 *℔.* verkaufen

A. Sonnemann & Sohn,
an d. Glaucha'schen Kirche.

Mein jetzt vollständig neu angefertigtes Lager **Damen-Mäntel, Mantelets** und **Double-Jacken**, nach den neuesten Modellen und in verschiedenen Stoffen, wie eine geschmackvolle Auswahl neuester **Kleiderstoffe** empfiehlt

C. Cohn, Leipziger Str. im „goldenen Löwen.“

Ich halte stets Musterlager von den von mir eigenthümlich construirten

Nähmaschinen

in drei verschiedenen Größen, welche selbst mit ordinärem Zwirn dauerhafte elastische Nähte liefern. Diese Bauart bedarf selbst nach langjährigem Gebrauch nicht leicht einer Reparatur.

Dieses den Herren **Schneider- u. Schuhmacher-Meistern, Trag- und Strumpfgürtel-, Corsets-, Mützen- u. Schirmfabrikanten** zur ergebenen Anzeige. Auch werden stets die billigen **Leinwand-Nähmaschinen** zur Weißnäherei von 50 *℔.* an gebaut.

Alte **Nähmaschinen** werden reparirt und diejenigen, welche nicht mit Zwirn elastisch nähen, dazu hergestellt.

Halle. **Joh. Jos. Foegen, Mechaniker,**
Mühlpforte Nr. 5.

C. Schäfer, Leipz. Str. Nr. 11, empfiehlt sein Lager feiner franz. goldplattirter **Galanterie-Waaren**, als: **Brofchen, Bouton's, Medaillon's, Armbänder, Uhrketten** u. s. w.

Tafel- und Speisegeräthe von Neusilber, bestehend in **Schiebelampen, Leuchtern, Löffeln, Tischmessern u. Gabeln**, letztere mit den feinsten **Solinger Klingen**, empfiehlt

C. Schäfer.

Echt engl. **Britannia-Metall Kaffee- und Theegeschirr** empfiehlt

C. Schäfer.


Goldfische,

sehr schön, sind wieder angekommen und verkauft dieselben a Stück 10 *Sgr.*



G. Koblig, Leipziger Straße Nr. 92.



Franz Carl Panhans aus Grimma

empfehl't zu bevorzuehendem Markt wiederum Nachstehendes als sehr preiswü'dig: **Stechnadeln**, beste Qualität, die feinsten 1 Z.-Loth 1 *Sgr.*, die geringere Sorte, 1 Z.-Loth 9 *z.*; **Haarnadeln**, blaue und schwarze, (60 St.) 6 *z.*; schwarze Hestel u. Schlingen, 1 Groß Paar (288 St.) 1 *Sgr.* 8 *z.*; weiße desgl. 72 Paar 1 *Sgr.* 3 *z.*; Silberbestel, sehr stark, 72 Paar 2 *Sgr.*; ächt engl. blauöhr. Näh'nadeln (beste Sorte), 25 St. 1 *Sgr.*, 100 St. fort. 3 *Sgr.*; engl. Stopfnadeln, fort. 25 St. 1 *Sgr.* 6 *z.*; engl. Stricknadeln, 5 St. 6 *z.*; schwarze Stiefelbänder, $\frac{3}{4}$ lang, 1 Dhd. 1 *Sgr.* 3 *z.*, seidne desgl., sehr schöne Waare, 1 Dhd. 5 *Sgr.*; Eisengarnkarten (große), 1 Dhd. 3 *Sgr.*; Hanfzwirn in Docken, 24 Geb. 1 *Sgr.* 3 *z.*, 4 Docken zusammen 4 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*; ächt engl. Hanfzwirn in Lagen, weiß u. schwarz, letzteren zu 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*; Gummistrumpfbänder in allen Farben, 1 Paar 1 *Sgr.*, so wie Gummibänder nach der Elle; Knabengürtel von Gummiborte, 1 St. 5 *Sgr.*; Hemdenknöpfe in großer Auswahl, 1 Dhd. von 6 bis 12 *z.*; Porzellanknöpfe, 3 Dhd. 6 *z.*; Zeichengarnkasten, 25 St. 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, leinen Band, Kleiderschnuren, 1 St. 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*; ächt leinen Zwirnband, Corsetbänder aller Art, Schürzenband u. dgl. m.  Stand wie immer Steinstraße, von den Kleinschmieden herein 1. Bude rechts, und an der Firma kenntlich. **Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.**

Jahrmakts-Anzeige.

 **Promenaden-Ceke.** **Vis à vis der Post.** 

Meinen geehrten Kunden empfehle ich auch zu diesem Jahrmarkt in schöner Auswahl:
Armbänder, Broches, Ohrringe, Fingerringe, Halsketten, Frisur-Damenkämme, Haarpfeile, Popp- und Gürtelnadeln, Damentaschen von Leder, Näh-, Häkel- und Strick-Stuis, Gummi-Hosenträger, Kleiderhalter, Strumpfbänder und Gürtel, Uhrketten, Nothhalter, Cigarrenspitzen, Streichfeuerzeuge, Portemonnaies, Cigarren-Stuis, Brieftaschen, Schnupfboxen, Bleistifte (Fabersche), Patentstifte, Stahlfedern, f. Tuschkasten, Harmonika, Bleistiftspitzer und noch vieles andere mehr zu den billigsten Preisen.

Carl Ritter aus Schkeuditz.

 **Vis à vis der Post.** **Ceke der Promenade.** 

Eine Fuhrre Korbweiden verkauft
Wankleben in Werp.

Mauersteinstücken sind zu verkaufen im alten Thüringischen Empfangsgebäude.

Eine junge Dame, welche gut Französisch spricht und auch im Englischen geübt ist, wünscht einen Unterrichtskreis in beiden Sprachen zu bilden, und empfehl't sich auch zu einer gewissenhaften Beaufsichtigung von Schularbeiten. Nähere Auskunft ertheilt Pastor **Seiler**.

Einen Lehrling wünscht in die Lehre zu nehmen
W. Rümpler, Schneidermeister, Schimmelg. 2.

Clavier-Unterricht.

Der Winter-Cursus beginnt am 1. October und bitte mir wegen Regulirung des Stundenplans gefällige Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen bis dahin machen zu wollen. Das Honorar beträgt bei wöchentlich 2 Stunden Unterricht für den Zeitraum eines Vierteljahres 5 *Rth.* 20 *Sgr.* Außerdem haben diejenigen meiner Schüler, welche die Schule besuchen, wöchentlich in 2 Abtheilungen noch eine Stunde Unterricht in der allgemeinen Musiklehre, wofür ich kein Honorar berechne. Sprechstunde 2 – 3 Uhr.

Harz Nr. 30 parterre. **Gustav Wolff.**

Eine Aufwärterin wird gesucht Schmeerstr. 23.

D. M. Moser aus Glauchau

empfehl't auch zu diesem Jahrmarkt seiner geehrten und resp. Kundschaft und verehrten Bewohnern von Halle und Umgegend sein Lager in bekannter **Glauchauer Waarengüte**, als: **Roben** mit à deux les und à deux Jubes (Doppel-Rock), Poél de chevre, Barége aller Gattungen zu möglichst billigen Preisen.
Stand, an der Firma kenntlich.

Jahrmarkts-Anzeige.

Böblig aus **Eilenburg** beehrt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich zum bevorstehenden Jahrmarkt eine große Auswahl Eilenburger ächtfarbige Washfattune, so wie auch buntgedruckten Halb-Piqué bestens empfehle. Mein Stand ist auf der Promenade, an der Firma kenntlich.

Menagerie Liphardt Wittwe.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich während des hiesigen Roßmarktes täglich mehrere Vorstellungen geben werde.

In meiner Menagerie befinden sich 2 Afrikanische Löwen, **Prinz** und **Simson**, die schönsten Exemplare in Europa.

Fräulein Pauline wird das geehrte Publikum bei jeder Fütterung mit ihrer Kühnheit überraschen, indem dieselbe in den Käfig des **Panthers**, das gefährlichste Raubthier, hineintritt und denselben in den schönsten Dressuren producirt.

Die Menagerie befindet sich auf dem **Roßplatz vor dem Steinthor**. Das Nähere besagen die Anschlag-Zettel. Ergebenst
Liphardt's Wittwe.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel empfiehlt sein Möbelfuhrwerk billigst **C. Just**, alter Markt Nr. 3, unter der Lippertschen Buchhandlung.

Fuhrleute finden Beschäftigung bei
Stengel, Mauermeister.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird vom 1. October an gesucht Harzgasse Nr. 9.

Ein ordentliches Kindermädchen sofort oder zum 1. October wird gesucht Markt Nr. 11.

Ein ordentliches ehrliches Dienstmädchen, sowie ein Kellnerbursche werden den 1. October gesucht in der Stadt Berlin bei
 Wittve **Nink**.

Ein Dienstmädchen wird sofort oder zum 1. October zu miethen gesucht Leipzigerstraße Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen, die auch in der Küche nicht unerfahren ist, wird zum 1. October gesucht Magdeburger Chaussee Nr. 2.

Ein ordentliches Mädchen für Kinder und Hausarbeit wird zum 1. October gesucht
 Leipzigerstraße Nr. 108, 1 Treppe hoch.

Ein unverheiratheter Arbeiter in eine Stärkfabrik wird sofort gesucht Lange Gasse Nr. 21.

Eine ruhige Familie sucht noch zum 1. October eine Wohnung zum Preise von 20 bis 24 **Rth.** Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter F. W. niederzulegen.

Meinen geehrten Freunden und werthesten Kunden sage ich ein herzliches Lebewohl.
A. Schrader, Barbiergehülfe.

Römischer Circus

der Herren Lepicq und Liphardt aus Neapel
auf dem Hofplatze vor dem Steinthor in dem elegant eingerichteten amerikanischen
Zelt, bei brillanter Erleuchtung.

Heute, Sonntag den 12. September 1858

Zwei große Vorstellungen

Erste Vorstellung Anfang Nachmittag 4 Uhr,
Zweite = = = Abends 7 Uhr,

in der höhern Reitskunst und Pferdebedressur, eleganten Gymnastik, Charaktertänzen
zu Pferde, komischen und romantischen Pantomimen, Quadrillen, Blumen-Ballets,
Contredanse, Manövers, equestrischen Scenen.

Preise der Plätze:

Erster Platz 15 Sgr., zweiter Platz 10 Sgr., dritter Platz 5 Sgr. Kinder unter 10 Jahren in
Begleitung erwachsener Personen zahlen auf dem ersten und zweiten Platze die Hälfte.

Kassenöffnung: 1 Stunde vor Anfang der Vorstellungen.

Ergebenst

C. Lepicq und F. Liphardt, Directoren.

Morgen, Montag den 13. September finden
mehrere Vorstellungen statt; in jeder Vorstellung Abwech-
selung der neuesten Reitskünste.

Magdeburger Bahnhof.

Montag den 13. September große Ballmusik vom Musik-
corps des Herrn Director John. Entrée für Herren 10 Sgr.,
für Damen und Nichttänzer 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Anfang Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Eine Stube und Kammer mit Gartenpromenade
ist an 1 oder 2 Herrn sofort zu vermieten. Zu er-
fragen in der Expedition dieses Blattes.

Drei Wohnungen, einzeln oder zusammen, den
1. October zu beziehen vor dem Geistthore 1.

Eine möblirte Stube ist sogleich zu beziehen kl.
Brauhausgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Schlafstelle mit Kost Leipzigerstraße Nr. 20.

Eine Schlafstelle ist offen Schmeerstraße Nr. 7.

Solide Schlafstelle offen alter Markt 23.

Das Kränzchen findet Montag d. 13. d. Mts.
in Büschdorf bei Halle statt. Der Vorstand.

Nabeninsel bei Kubblank.

Sonntag Wasserfahrt und Tanzkränzchen.

Cremitage.

Zum 1sten Viehmarktstag Tanzmusik
und freie Nacht bei D. Wanse.

Bürgergarten.

Montag, den 1. Viehmarktstag von
 $\frac{1}{2}$ 4 Uhr an Ballmusik und freie Nacht.

Sonntag und Montag frischen Obst- und
Kaffeeluchen im Bürgergarten.

Zum Viehmarkts-Montag ladet von Nachmit-
tag 4 Uhr an zur Tanzmusik und freien Nacht
freundlichst ein Gröbler, „Prinz Carl.“

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet
Gebhardt im Apollgarten.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.